

Smart Country Convention 2026

Volle Hallen, viele Themen

[16.10.2026] Die Smart Country Convention ist gestern mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen. Besucherzahl und Ausstellungsfläche wuchsen gegenüber dem Vorjahr um rund 30 Prozent. Ein neuer Themenschwerpunkt widmete sich der Widerstandsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung.

Mehr als 30.000 Menschen besuchten in diesem Jahr die [Smart Country Convention](#) (SCCON) in Berlin, rund 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Das teilten die Veranstalter, der Digitalverband Bitkom und die Messe Berlin, zum Abschluss am 15. Oktober mit. Auch die Ausstellungsfläche wuchs um rund 30 Prozent auf 27.000 Quadratmeter. Mehr als 650 Aussteller präsentierten dort Lösungen für Behörden und Kommunen. Damit vergrößerte sich die SCCON das zweite Jahr in Folge.

Das Programm umfasste im Jahr 2026 mehr als 1.400 Live-Sessions auf sieben Bühnen, über 900 Sprecherinnen und Sprecher sowie 100 Workshops und Seminare. Die Themen reichten von Verwaltungsdigitalisierung, Smart Cities und Smart Regions über digitale Sicherheit, Mobilität und Teilhabe bis zu KI- und Cloud-Technologien. Partnerland war Portugal. Zu den Gästen zählten Portugals Minister für Staatsreform und öffentliche Verwaltung Gonçalo Matias und Bundesdigitalminister Karsten Wildberger, dessen Ministerium auch erneut die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Premiere für den Resilience Day

Eine Premiere war der Resilience Day am Abschlusstag. Mit diesem Format rückte die SCCON erstmals gezielt die Widerstandsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in den Mittelpunkt. Vertreterinnen und Vertreter aus Sicherheitsbehörden, Politik, kommunaler Praxis, Medien und Bevölkerungsschutz diskutierten über Resilienz, Souveränität und Cyber-Sicherheit im öffentlichen Sektor. Beteiligt waren unter anderem das Bundeskriminalamt, das Technische Hilfswerk, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und die Bundeswehr sowie der Deutsche Landkreistag. Auch Perspektiven aus dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und dem investigativen Journalismus waren vertreten.

Städte und Start-ups ausgezeichnet

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Verleihung des Smart City Index Award 2026 statt. Mit dem Index untersucht Bitkom jährlich den Digitalisierungsgrad der 83 deutschen Großstädte und macht Fortschritte der digitalen Stadtentwicklung sichtbar. An der Spitze lag diesmal Stuttgart vor München und Hamburg. Als Aufsteiger des Jahres wurden Mönchengladbach, Bremen, Erlangen und Hildesheim ausgezeichnet. Die Preisverleihung würdigte sowohl die Spitzenreiter im Gesamtranking als auch die besonders erfolgreichen Aufsteiger.

Der Smart Country Startup Award ging an das Frankfurter Start-up Enviotech (wir berichteten). Das Unternehmen entwickelt eine Lösung, die bestehende Straßenbeleuchtung in eine intelligente Infrastruktur für die Smart City verwandelt.

Der Termin für die dann zehnte Auflage des Branchentreffens steht bereits fest: Die nächste Smart Country Convention soll vom 5. bis 7. Oktober 2027 stattfinden, Austragungsort ist erneut das Berliner

Messegelände.

(sib)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Bitkom, SCCON, Smart Country Convention